



Traktandenliste und Erläuterungen zur GV 2021

1) Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden

Entfällt

2) Genehmigung Protokoll der schriftlichen GV von 2020

Zum ersten Mal in der Geschichte unserer Sektion wurde eine GV schriftlich abgehalten. Deshalb existiert kein reguläres Protokoll. Hier ist jedoch eine Zusammenfassung.

Alle Jahresberichte der Ressorts wurden in den Clubnachrichten abgedruckt. Diese sind für Interessierte nach wie vor auf unserer Sektionshomepage zu finden.

Da auch schriftlich abgestimmt wurde, hatten wir erfreulicherweise eine noch nie da gewesene, sehr hohe Stimmbeteiligung.

Es sind insgesamt 185 Abstimmungszettel eingegangen. Diese wurden von zwei unabhängigen Stimmenzählerinnen ausgezählt.

Sämtliche Anträge wurden mit maximal 8 Enthaltungen genehmigt. Zu den üblichen Traktanden, wie Jahresrechnung und Fonds Cabiallavetta, konnte man zudem über das Budget einmal mit und einmal ohne die Erstellung der neuen Homepage abstimmen. Zur neuen Homepage gab es 3 Neinstimmen, 4 Enthaltungen und 178 Jastimmen. Somit wurde auch diese genehmigt und sofort wurde mit der Entwicklung begonnen.

Die bisherigen, im 2020 zur Wahl stehenden, Vorstandsmitglieder Adriano Peterelli als Tourenchef Winter, Hansueli Heiniger als Kassier und Sandra Casparin als Aktuarin wurden alle ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt. Andy Schatz wurde neu als Rettungschef in den Vorstand gewählt.

Herzlichen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben, ihre Stimmzettel auszufüllen und abzuschicken.

Sandra Casparin, Aktuarin

3) Jahreskurzberichte

Präsidentin (ausführlicher Bericht in November CN)

Auch dieses Jahr war wieder beeinflusst von Corona. Einige Rettungsübungen konnten nicht durchgeführt werden und Anfang Jahr mussten die Tourenleitenden wegen der Begrenzung der Gruppengrößen etwas kreativ sein. Immerhin konnten wir am 2. Oktober das Jubiläumsfest nachholen, bzw. das 101-jährige Jubiläum mit einer Sterntour auf den Beverin, gefolgt von Apéro und Abendessen im Capricorn in Wengenstein, feiern. Nachdem bei der schriftlichen Abstimmung die Investition in eine neue Homepage gutgeheissen wurde, hat sich die Firma Tipic an die Arbeit gemacht. Die neue Seite ist fast fertig und wird im Verlauf des Novembers aufgeschaltet werden. Auf Ebene Zentralverband gab es aufgrund der Amtszeitbeschränkung einen Wechsel im Präsidium. Der neue Präsident, Stefan Goerre, ist in unserer Sektion kein Unbekannter, kommt er doch ursprünglich aus Thusis und ist nach wie vor Zweitmitglied bei uns. Herzliche Gratulation zur Wahl. Auch in unserem Vorstand gibt es Änderungen, siehe Traktandum 8. Ich bedanke mich ganz herzlich beim Vorstand, bei allen Tourenleitern und Tourenleiterinnen, beim Clubnachrichtenteam und den Revisorinnen für ihre Arbeit. Ein spezieller Dank geht an Michi Gysel und Leonie Fierz für die Organisation des Jubiläumsfestes.

Tourenchefs (Christian Zinsli und Adriano Peterelli) (ausführlicher Bericht in Februar CN)

Die Pandemie hatte auch dieses Jahr Einfluss auf die Tourentätigkeit. Trotzdem konnten aber viele Aktivitäten termingerecht durchgeführt werden. Einzig Aktivitäten rund um das Jubiläum wurden abgesagt. Die Sterntour auf den Beverin konnte dann aber, aufgrund der Verhältnisse in etwas abgeänderter Form, erfolgreich durchgeführt werden. Aber das Wichtigste ist natürlich, dass wir unfallfrei



durchs Jahr gewandert sind. Hiermit schon standesgemäss ein herzliches Dankeschön an alle Tourenleiter/innen. Das bedingt aber auch, dass die Leiter und Leiterinnen immer am Ball bleiben müssen. Heuer war es wieder soweit und es hiess Fortbildungskurs. Dieses Jahr weilten wir auf der Cufercalhütte für zwei Tage. Auch Leute, die schon seit 30 Jahren und mehr in die Berge gehen, konnten noch viel Neues dazulernen und dieses auch gleich anwenden. Da bleibt mir nichts anders übrig als euch (Kasimir und Christian) zu danken für die geleistete Arbeit.

Rettungschef (Andy Schatz) (ausführlicher Bericht folgt in Februar CN)

Auch die Rettung, insbesondere die Weiterbildung der Retterinnen und Retter, war von Corona beeinflusst. Seit März konnten aber wieder Rettungsübungen durchgeführt werden. Der Sommerrettungs-Kurs, welcher im Avers stattgefunden hat, ist sehr erfolgreich gewesen. Man hat gemerkt, dass die Retterinnen und Retter grosse Freude hatten. Ebenfalls haben wir 2, 3 interessierte und potentielle Retter. Diese haben am Sommer-Rettungskurs und an den Rettungsübungen ebenfalls teilgenommen. Um mich zu entlasten, habe ich entschieden, einen Rettungsobmann für die Station Thusis zu suchen. Pius Furger hat sich bereit erklärt, diesen Posten zu übernehmen. Ebenfalls sind wir in der Einführung des neuen ARS-Alarmierungssystems über eine APP. Erste Tests und Erfahrungen konnten bereits gemacht werden. Die Die ARG ist ausserdem dran, das Konzept für die First Responder auszuarbeiten und zu verbessern. Für unsere Sektion ist Marco Gianiel zuständig.

Bei einer Suchaktion am Stallerberg wurde der Vermisste leider tot aufgefunden. In der Folge erhielt die Sektion Trauerspenden in der Höhe von rund CHF 8000, primär für die Retterinnen und Retter der Stationen Savognin und Avers.

Insgesamt gab es dieses Jahr (Stand Anfang November) 19 Einsätze, davon 7 First Responder, 4 Rettungsspezialist Helikopter, je einen für die Stationen Thusis, Rheinwald und Avers und 5 für die Station Savognin.

Delegierte Umwelt/Kultur (Theres Sonder) (ausführlicher Bericht folgt in Februar CN)

Das Künstlerduo GAEG hatte Freiwillige gesucht, die beim Aufbau des Kunstprojekts «UndEndlich» bei der Fuorcla digl Leget helfen. Der Vorstand hatte entschieden, das Projekt nicht offiziell zu unterstützen, da wir grundsätzlich eine kritische Haltung gegenüber Installationen in den Bergen haben, diese jedoch zeitlich befristet war und ohne grössere Störeinflüsse. In der Tat wurde das Projekt dann um drei Wochen verschoben, weil ein Turmfalkenpaar in der nahen Felswand nistete. Das Projekt startete am 19. August und dauerte bis am 24. September. Das Thema Installationen in den Bergen wird uns in Zukunft vermutlich vermehrt beschäftigen. Auf Ebene Zentralverband ist und bleibt die Klimaveränderung ein grosses Thema, welche auch Hauptthema am zweitägigen Treffen der Umweltbeauftragten vom 28.-29. August im Berner Oberland war.

Chefin Jugendorganisation (Flavia Gantenbein) (ausführlicher Bericht folgt in Februar CN)

Das Skitourenlager fand mit vier Teilnehmern auf der Maighelshütte statt. Im Juni 2021 konnte die JO zusammen mit dem KiBe den Klettergarten Cufercal einweihen. Die Routen wurden vom KiBe mit farbigen Steinen kunstvoll beschriftet. Bis Anfang der Sommerferien fand das Freitagstraining draussen statt, wo wir entweder nach Fläsch oder Sils gingen. Es waren regelmässig 4-10 Teilnehmer dabei. Für die Sommerferien wurde das Training unterbrochen. Die Alpinkletter- und Hochtourenlager waren diesen Sommer wieder etwas weniger stark besucht. Das Alpinklettern fand auf der Albigna statt und das Hochtourenlager auf der Glärnischhütte. Das Durchschnittsalter war für diese beiden Lager wieder sehr hoch. Neu hat die JO 4 Teilnehmende im RZB Ost. Das Sommercamp des RZBs fand im Bergell statt. Ein Bericht wurde für die Clubnachrichten verfasst.



4) Kassa- und Revisionsbericht (Jahresrechnung)

4.1 Bilanz 2021

AKTIVA	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Kasse	300.00	400.20	83.58
Vereinskonto GKB	43'544.01	43'935.83	15'206.07
Routenkonto			
Sparkonto GKB	9.85	0.85	39'413.37
Debitoren	6'740.00	6'740.00	6'740.00
Trans. Aktive			
Summe Aktiva	50'593.86	50'776.88	61'143.02
PASSIVA			
Kreditoren			
Trans. Passiv			
Trans. Konto Gilet			
Vereinsvermögen			61'326.04
Summe Passiva			61'326.04
Verlust	50'593.86	50'776.88	-183.02

4.1 Erfolgsrechnung 2021

AUFWENDUNGEN	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
Bürokosten	262.45		262.45
Porti, Telefon, Post- u. Bankspesen	274.45		274.45
Dienstleistungen ZV/MV	1'157.45		1'157.45
Beiträge /Spenden	2'220.00	610.00	1'610.00
Jubiläum 100Jahre Sekt. Piz Platta	4'244.95		4'244.95
Werbung	1'976.43	90.00	1'886.43
Club-Bibliothek / Neue Homepage	9'915.95		9'915.95
Club-Nachrichten	12'821.40	6'740.40	6'081.40
Allgemeine Kosten	1'407.80		1'407.80
Tourenwesen	7'140.00		7'140.00
Hütte Lai da Vons			
Steuern	133.00	559.00	-426.00
Summe Aufwendungen	41'553.88	7999.00	33'554.88
ERTRÄGE	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
Mitgliedsbeiträge	2'483.00	27'268.01	-24'785.01
Aktivzinsen		9.85	-9.85
Spenden Zweckgebunden		8'577.00	-8'577.00
Summe Erträge	2'483.00	35'854.86	-33'371.86
Verlust	44'036.88	43'853.86	183.02



Erklärungen zu einzelnen Posten

Homepage: Die Homepage wurde teurer als budgetiert, da die sehr aufwändige Arbeit der Inhaltsmigration von der alten Seite auch an Tipic ausgelagert wurde. Die Homepage wird Ende November aufgeschaltet.

Spenden zweckgebunden: Dies waren Trauerspenden nach einem Rettungseinsatz bei Bivio, welche zweckgebunden für die Rettungstruppe der Sektion verwendet werden sollen.

4.2 Erfolgsrechnung Fonds Cabiallavetta

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Anfangssaldo	18'183.63		18'183.63
Einnahmen			
Schenkungen			
Zinsen	4.65		4.65
Summe Einnahmen	4.65		4.65
Ausgaben			
Kurse		1'034.00	-1'034.00
Material			
Steuern und Gebühren		6.70	-6.70
Summe Ausgaben		1'040.70	-1'040.70
SALDO (Ergebnis)	18'188.28	1'040.70	17'147.58



4.3 Revisorinnenbericht / Entlastung des Vorstands

SAC
Sektion Piz Platta
7430 Thusis

Thusis, 12. November 2021

Bericht der Rechnungsrevisorinnen

Als Revisorinnen des SAC Sektion Piz Platta haben wir die auf den 31. Oktober 2021 abgeschlossene Jahresrechnung und den Fonds Cabiallavetta geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz und die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.
- die Belege zu den jeweiligen Buchungen vorhanden sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen mit bestem Dank an den Kassier Hansueli Heiniger für seine grosse Arbeit.

Die Revisorinnen

Irmgard Gartmann, Masein

Regula Bonifazi, Thusis

5) Genehmigung Touren-und Ausbildungsprogramm 2021

Das Tourenprogramm wurde mit den CN November verschickt. Es gestaltet sich im üblichen Rahmen mit entsprechendem Budget.

6) Festsetzung Jahresbeiträge

Jahresbeiträge (werden auf dem Stand 2021 belassen)

Einzelmitglied:	Fr. 35.-
Familien:	Fr. 60.-
JO:	Fr. 20.-



Beitrag der Sektion an die JO im Sinne der Jugendförderung (gleich wie 2021)

Beitrag Sektion an JO: Fr. 1000.-

Mitgliederbeiträge für Regionalzentrum Klettern sowie Regionalzentrum Bergsteigen.

Letzterer richtet sich nach der Anzahl Teilnehmende unserer Sektion.

Mitgliederbeitrag RZGR: Fr. 300.-

Mitgliederbeitrag RZB Ost: Fr. 950.-

7) Kredite und Budget

7.1 Budget Sektion

AUFWENDUNGEN	2021	2022
Bürokosten	150,00	200,00
Porti, Telefon, Post- u. Bankspesen	200,00	300,00
Dienstleistungen ZV/MV	1.300,00	1.300,00
Beiträge /Spenden	2025,00	2.250,00
Werbung	1.000,00	1.400,00
Jubiläum 100 Jahre Sektion	5.000,00	
Club-Bibliothek		
Club-Nachrichten	6.500,00	6.500,00
Allgemeine Kosten	1.000,00	1.000,00
Tourenwesen	7.000,00	7.000,00
Hütte Lai da Vons		
Steuern	405,00	400,00
Homepage	8.500,00	
Summe Aufwendungen	33.080,00	20.350,00
ERTRÄGE		
Mitgliedsbeiträge	26.500,00	26.000,00
Aktivzinsen	9,00	9,00
Spenden		
Summe Erträge	26.509,00	26.009,00
Gewinn		5.650,00
Verlust	6.571,00	



Erklärungen zu speziellen Budgetposten:

Tourenwesen CHF 7000.-

Dieser Betrag ist identisch mit dem Betrag 2021. Er beinhaltet Subventionen für Clubtouren mit Bergführer.

Clubnachrichten CHF 6500.-

Dieser Betrag ist identisch mit dem von 2021. Die Clubnachrichten sind ein wichtiges Organ unserer Sektion und werden von vielen Mitgliedern gern gelesen, können aber nicht durch Werbung allein finanziert werden.

7.3 Budget Fonds Cabiallavetta

Beitrag aus dem Fonds Cabiallavetta: CHF 8500.- für eine neue Winde für die Station Thusis

Die Winde der Station Thusis ist in die Jahre gekommen, schwer und die Handhabung ist aufwändig. Wir beantragen deshalb CHF 8500.- für die Beschaffung einer neuen Winde, Typ PMX Power Ascender. Diese ist handlich, leicht und entspricht modernsten Standards. Insbesondere kann sie sowohl am Seil RAUF als auch RUNTER (Abseilen) fahren. Dadurch entfällt ein allfälliger Umbau zum Abseilen wie bei der alten Winde, was bei Rettungen viel Zeit spart und für die Retter und Retterinnen weniger Anstrengung bedeutet.



	2021	2022
Anfangssaldo	18.179,13	17.147,58
EINNAHMEN		
Schenkungen		
Zinsen	5,00	5,00
Summe EINNAHMEN	5,00	5,00
AUSGABEN		
Material		8.500,00
Kurse	1.500,00	
Steuern und Gebühren	15,00	15,00
Summe AUSGABEN	1.500,00	8.515,00
SALDO (Ergebnis)	16.669,13	8.637,58



8) Wahlen

Präsidentin
Tourenchef Sommer
JO-Chefin
Delegierte Umwelt und Kultur
(Demissionen: Delegierte Umwelt und Kultur)
Ersatzwahl Kassier/in
Revisorinnen

Für das Amt von Präsidentin, Tourenchef Sommer und JO-Chefin stellen sich die Bisherigen, Marina Battaglia (Präsidentin), Christian Zinsli (Tourenchef Sommer) und Flavia Gantenbein (JO-Chefin) wieder zur Verfügung.

Theres Sonder demissioniert als Delegierte Umwelt und Kultur. Als Nachfolgerin schlägt der Vorstand Maja Barrea vor.

Zusätzlich findet eine Ersatzwahl für das Amt des Kassiers statt, da Hansueli Heiniger demissionieren möchte und mit Susanne Salzgeber eine fähige und motivierte Nachfolgerin gefunden wurde.

Bei den Revisorinnen demissioniert Regula Bonifazi. Als Nachfolgerin stellt sich Priska Bläsi zur Verfügung. Irmgard Gartmann (bisher) stellt sich für eine neue Amtsperiode zur Wahl.

Maja Barrea (Delegierte Umwelt und Kultur)

Hallo miteinander

Ich heisse Maja Barrea-Lichtenberg und bin in Scharans aufgewachsen. Seit einigen Jahren wohne ich mit meiner Familie in Sils im Domleschg. Ich arbeite als Primarlehrerin in der Gemeinde Bonaduz.

Schon als Kind war ich oft in den Bergen, genauer gesagt auf dem Maiensäss meines geliebten Grossvaters. Dort oben habe ich wohl die schönsten Momente meines Lebens verbracht. Erst nach meiner Berufsausbildung entdeckte ich meine Leidenschaft: das Bergwandern. Einige wenige Jahre, in welchen ich sehr wertvolle Erfahrungen auf Wanderungen und Hochtouren sammeln durfte, frönte ich diesem Hobby mit sehr viel Freude. Dann wurde ich Mutter und die Zeit in den Bergen reduzierte sich stark. Mittlerweile sind meine Kinder genug alt, um auch Berge zu erklimmen und meine «Bergzeit» wird sicher wieder wachsen.

In Zukunft möchte ich meinen persönlichen Beitrag für den SAC Piz Platta leisten und übernehme den Bereich Umwelt und Kultur.





Susanne Salzgeber (Kassierin)

Susanne Salzgeber ist in Davos aufgewachsen und lebt seit 2003 nach vielen Lehr- und Wanderjahren in der Region Viamala.

Bis das Mountainbike ihre Wege kreuzte, war sie viel in den Bergen unterwegs beim Klettern. Susannes Leidenschaft ist ihr Pferd, das Mountainbiken in der pferdelosen Alpzeit, und leider viel zu selten, das Klettern und Klettersteige.

Viele Jahre hat Susanne mit Freude als Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin gearbeitet. Vor drei Jahren wechselte sie auf ihr zweites Standbein, Finanzen und Personaladministration bei Viamala Tourismus. Auf die Anfrage von Christian Zinsli, ob sie sich gerne um die Zahlen beim SAC Piz Platta kümmern würde, sagte Susanne gerne zu.



Priska Bläsi (Revisorin)

Priska Bläsi aus Feldis ist Fachfrau in Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis, und als solche tätig bei der ALSOFT Informatik AG, Paspels und der Spitex Imboden, Bonaduz. Den Mitgliedern der Alpinen Rettung Graubünden ist sie schon bekannt, da sie dort bis 2020 schon als Revisorin geamtet hat.

Als aktives Mitglied der Sektion gilt ihre Leidenschaft natürlich dem Bergsport, insbesondere den Skitouren. Sie schwimmt aber auch gerne und ist einem guten Buch nicht abgeneigt.



9) Ehrungen

Die Ehrungen sind aufgelistet in den Clubnachrichten November. Der Vorstand dankt allen Jubilarinnen und Jubilaren für die langjährige Treue zu unserer Sektion.

10) Mutationen

Die Mutationen sind aufgelistet in Clubnachrichten November. Der Vorstand heisst alle Neumitglieder herzlich willkommen und freut sich darauf, euch auf der einen oder anderen Clubtour persönlich kennenzulernen.

11) Varia

Entfällt